

Eisenacher Kirchenblatt

Gemeindeblatt der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Eisenach



Juni/Juli 2023



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND
Kirchengemeinde Eisenach



www.kirchengemeinde-eisenach.de

Titelbild	In einem Kindergarten des Diakonia e. V.	
Inhalt	Zum An-Denken	3
	Monatssprüche	4
	Post an das Eisenacher Kirchenblatt	8
	Das ist los in der Gemeinde	11
	Gottesdienstplan	20
	Kirche mit Kindern und Jugendlichen	22
	Personalien	27
	Themen und Gespräche	30
	Leib - Seele - Geist	31
	Junge Leute	32
	Konfirmanden	32
	Kinder	32
	Senioren	33
	Ehrenamtliche	34
	Singen und Musizieren	34
	Kirchenmusik	36
	Freude und Leid in der Gemeinde	38
	Diakonie	39
	Kontakte in der Gemeinde	40

Impressum Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eisenach
V.i.S.d.P. Armin Pöhlmann, Ludwigstraße 38,
99817 Eisenach ☎ 87 67 09 oder ☎ 881 75 32
Druck: dmz Druckmedienzentrum Gotha
Layout-Entwurf: André Nestler
Redaktionsschluss: 2.5.2023 Auflage: 5500
Erscheinungsdatum 24.5.2023

Kontakt armin.poehlmann@kirchenkreis-eisenach.de
☎ 87 67 09 oder ☎ 881 75 32
www.kirchengemeinde-eisenach.de

Nächste Ausgabe Beiträge für das „Eisenacher Kirchenblatt“ August/September 2023 geben Sie bitte bis zum 4.7.2023 in das Stadtkirchenamt, Pfarrberg 2 oder schicken sie als E-Mail. Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingegangene Texte ggf. zu verändern bzw. zu kürzen.

Zum An-Denken

von Oberin Annegret Bachmann

Soziale Arbeit neu gedacht

Da saß ein blinder Bettler am Wege, Bartimäus, der Sohn des Timäus. Und als er hörte, dass es Jesus von Nazareth war, fing er an zu schreien und zu sagen: Jesus, du Sohn Davids, erbarme dich meiner! ...Und Jesus antwortete: Was willst du, dass ich für dich tun soll? Der Blinde sprach zu ihm: Rabbuni, dass ich sehend werde. Und Jesus sprach zu ihm: Geh hin, dein Glaube hat dir geholfen. Und sogleich wurde er sehend und folgte ihm nach auf dem Wege. (Aus Markus 10, 46-52)

Als vor 175 Jahren die Diakonie gegründet wurde, war die Not der Menschen zum Greifen nah. Armut, Hunger und Krankheit und Hilflosigkeit bestimmten das Leben vieler Menschen. Die Not stand direkt vor Augen. Aus der Kirche heraus wurde Hilfe organisiert. Die Kranken und Hilfsbedürftigen wurden gepflegt, den Armen wurde zu essen und ein Obdach gegeben, die Waisen wurden gesammelt. Diakonissen, Diakone, Pfarrer sahen die Not der Zeit und wussten genau, wie sie helfen können. Daraus ist ein Hilfesystem entstanden, welches defizitorientiert war. Oft wurde in diesen Zeiten nicht gefragt, was der Hilfesuchende selbst kann. Über viele Jahrzehnte hinweg wurden z.B. Menschen mit Behinderung oder Senioren in Heimen aufgenommen und dort versorgt. Erst viel später entwickelte sich auch eine Tagesstruktur, die Fähigkeiten fördert und erhält. Zwei unserer Diakonissen, Sr. Ruth Blüml und Sr. Elisabeth Berg, haben in Bethesda Eisenberg mit der Einführung der aktivierenden Altenpflege die Pflege fast revolutioniert. Heute hat sich die soziale Arbeit weiterentwickelt. Heute wird gefragt: Was braucht der Mensch? Was kann der Mensch? und Was möchte der Mensch? Wie Jesus den Blinden nicht einfach heilt, sondern nachfragt, so wird heute der hilfesuchende Mensch ernst genommen. „Was willst du, dass ich für dich tun soll?“ Nicht „Ich weiß deine Not und was du brauchst“.

Doch ich denke, dass diese Frage nicht nur in der Diakonie wichtig ist. Im Miteinander in Kirche und Gesellschaft kann uns diese Frage wieder näher zusammenbringen.



Monatssprüche

Monatsspruch Juni

Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.

1. Mose 27,28

Monatsspruch Juli

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.

Matthäus 5, 44-45



175 Jahre Diakonie - #ausLiebe

Das Eisenacher Kirchenblatt hat sich in diesem Jahr für ein Jahresthema entschieden: 175 Jahre Diakonie. Am 22. September 1848 auf dem Evangelischen Kirchentag in Wittenberg hielt Johann Hinrich Wichern eine zornige und engagierte Rede vor den Kirchenvertretern. Die gewaltigen Umbrüche in Gesellschaft und Technik drohten damals, Millionen von Menschen in die Armut zu reißen. Wichern forderte, dass die Kirche nicht nur punktuell mildtätig handeln solle, sondern dass sie ein organisatorisches Netzwerk der „rettenden Liebe“ schaffen müsse. Das war die Gründung der „Inneren Mission“, der späteren Diakonie. In der Folge wurden etliche diakonische Organisationen und Häuser geschaffen.

Geschichte der Diakonie Teil 2 -

Die Entwicklung in Thüringen:

1705 Einweihung Magdalenenstift Altenburg

1740 Waisenhaus-Stiftung in Greiz-Obergrochlitz errichtet.

1768-1826 Johann Daniel Falk gründete in Weimar die „Gesellschaft der Freunde in Not“ und beginnt mit der Erziehung verwahrloster Kinder

1828 Mädchenrettungsanstalt Mühlhausen gegründet

1843 Kleinkinderbewahranstalt Eisenach bezog das Haus „Hinter der Mauer“ - bisher im Hospital St. Anna

1849 Verein für Innere Mission (IM) Jena gegründet.

1858 Der Eisenacher Armenverein wurde ins Leben gerufen.

1862 Christopherushof Altengesees

1863 Verein für Innere Mission im Großherzogtum Weimar

1867 Lehranstalt für weibliche Diakonie in Gera (Agneschule) von Fürstin Agnes eröffnet

1867 Evangelischer Kindergarten Schleiz

1872 gründete Anna von Eichel die Evang.- Luth. Diakonissenhaus-Stiftung Eisenach

1875 gründete Großherzogin Sophie von Sachsen-Weimar-Eisenach das Sophienhaus in Weimar

1883 Karl-Marien-Haus in Ebeleben

1883 Sophienklinik Bad Sulza von einer Bürgerinitiative als Kinderheilbad Sophie gegründet.

1886 „Sophienhaus Weimar“ eröffnet. Es zogen 26 Schwestern ein.

1896 Eröffnung des Diakonissenkrankenhauses Eisenach

1896 Eröffnung des Wilhelmstifts in Frankenhausen

1899 wurden 90 Jungfrauenvereine im Gebiet der Thüringer Konferenz für Innere Mission gezählt.

1900 Johanneshof Quittelsdorf mit 35 Bewohnern

1901 „Anna-Luisenstift“ Blankenburg als Stiftung für geistig Schwerbehinderte errichtet, seit 1905 auch Aufnahme schwer körperbehinderter Kinder und Jugendlicher

1905 „Marienstift“ Arnstadt begann seine Arbeit. „Anna-Luisenstift“ und „Marienstift“ sind die beiden ältesten Behinderten-Einrichtungen in Thüringen.

1906 Der Johanniterorden errichtete am Rande von Eisenberg ein Krankenhaus (später Pflegeheim Bethesda)

1906 Im Sophienhaus Weimar Gründung einer eigenen Krankenpflegerschule mit staatlicher Anerkennung.

1907 Kindergärtnerinnen- und Hortnerinnen-Seminar des Eisenacher Evang.-Luth. Diakonissen-Mutterhauses für Thüringen gegründet.

1907 Kindergarten Neuenhof gegründet

1908 Carolinenheim Apolda

1914 Vor Ausbruch des Ersten Weltkriegs waren 37 Fachverbände der Inneren Mission. In verschiedenen Anstalten und Einrichtungen der Inneren Mission galt ihre Fürsorge „Alten, Kranken, Siechen, Schwachsinnigen, Verkrüppelten, Blinden, Taubstummen, Trinkern, gefährdeten Jugendlichen und Kindern“. Gegründet wurden Diakonen- und Diakonissenhäuser, Christliche Hospize, Herbergen zur Heimat, Arbeiterkolonien, Erholungsheime, Zufluchtsstätten für Heimatlose, Seemannsheime, Bibelschulen, Freizeitheime, Jugendheime, Kindergärten und Einrichtungen, die nicht aufgezählt werden können.

1918 eröffnet der Landesverein für Innere Mission Sachsen-Weimar-Eisenach in Rastenbergr ein Kinderheim für tuberkulosegefährdete Kinder.

1923 Die Ausbildung zur Krankenschwester im Diakonissenmutterhaus in Eisenach wurde staatlich anerkannt.

1924 Thüringer Landesverband für Innere Mission wurde gegründet, Leitung: Landespfarrer Phieler

August 1945 Die Evangelische Kirchenkonferenz schlug die Gründung eines alle Kirchen umfassenden Hilfswerks vor: Gründung vom „Hilfswerk der Evangelischen Kirche in Deutschland“.

Das Hilfswerk stellt den deutschen Zweig des Wiederaufbauwerkes des ökumenischen Rates der Kirchen dar: Aufbringung und Organisation von Lebensmitteln, Kleidung, Medikamenten, Wohnraum. Für das Gebiet der Thüringer evangelischen Kirche hat der Landeskirchenrat Kirchenrat Phieler mit der Durchführung beauftragt.



Diakonia

Evangelischer Betreuungs- und Hilfsverein

Kinder sind unser größter Schatz. Alles werden wir einmal in dieser Welt zurücklassen; aber unsere Kinder hoffen wir mit in den Himmel zu nehmen.

Martin Luther



„Kinder sind unser größter Schatz“ war nicht nur Luthers Überzeugung, sondern auch unsere.

Der Diakonia e.V. wurde im Jahre 1994 mit dem Ziel der Stärkung und Förderung des Ehrenamtes, Entwicklung von Eigeninitiative und der Flexibilisierung einer christlichen Sozialarbeit gegründet.

Heute ist der Verein Träger von 18 Kindertagesstätten im Wartburgkreis und im Unstrut-Hainich-Kreis, in denen etwa 1400 Kinder betreut werden. In der Stadt Eisenach besuchen insgesamt 550 Kinder unsere vier Kindertagesstätten und eine Kinderkrippe.

Da unsere Einrichtungen evangelische Einrichtungen sind, werden die Kinder behutsam in Fragen der Religiosität mit hinein genommen. Sie lernen kirchliche Traditionen kennen und gestalten kirchliche Feste aktiv mit. Die Kinder erleben den Glauben von Beginn an und nehmen diese Erfahrungen mit in die Familien und ihre weiteren Lebensabschnitte. Der christliche Glaube wird in wöchentlichen Kinderstunden und Andachten weitergegeben. Die biblische Botschaft soll die Kinder stärken, Ihnen Geborgenheit und Gottvertrauen schenken.

Seit 1994 unterstützt der Diakonia e.V. den Aufbau und Betrieb eines Hauses für ehemalige Straßen- und Waisenkinder in Dobreni in Rumänien (zurzeit ca. 25 Kinder).

Im Jahr 1997 übernahm der Diakonia e.V. das völlig verfallene Stiftungsgut Wilhelmglücksbrunn bei Creuzburg. Ab dem

Jahre 2001 entstand eine ökologische Landwirtschaft (Bio-land) mit südfranzösischen Lacaune-Schafen, Wasserbüfeln, Galloways, Hühnern und Bienen als anerkanntem Inklusionsbetrieb. Handwerklich produziert werden verschiedene Schafskäsesorten, Schafmilcheis und hochwertige Fleisch- und Wurstwaren, die im eigenen Hofladen direkt vermarktet werden. Das Biohotel Restaurant & Café Saline mit 20 Zimmern (teilweise barrierefrei), sieben Ferienwohnungen sowie Tagungsmöglichkeiten in mehreren Räumen lädt täglich ein.

Der Diakonia e.V. ist Mitglied im Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche Mitteldeutschlands.

Post an das Eisenacher Kirchenblatt

Gottesdienste in der Ferienzeit

Im letzten Jahr hat die Kirchengemeinde bereits angefangen, die Zahl der Gottesdienste in der Ferienzeit zu verringern. Das wird auch in diesem Jahr wieder geschehen, wie im Gottesdienstplan ersichtlich. Gemeindeglieder, Ehrenamtliche, die Gottesdienste vorbereiten, Pfarrerinnen und Pfarrer und auch die, die sie vertreten können, sind im Urlaub. Es ist damit immer schwerer möglich und immer weniger nötig, in dieser Zeit einen vollen Gottesdienstplan zu präsentieren. Unsere Kirchen sind ja groß genug, die Menschen zu fassen.

Turmuhr ohne Zeiger?

„Wie viel Zeit auf einmal wäre, wenn die Uhren keine Zeiger hätten ...“ Wie sich das tatsächlich anfühlt, werden die Eisenacherinnen und Eisenacher demnächst wohl erleben können:

Seitdem vor Jahren einer der großen Zeiger der Georgen-Kirchturmuhr auf den Markt gestürzt war, wird die Uhr regelmäßig gewartet. Bei der diesjährigen



Wartung wurde festgestellt, dass zumindest einige der Zeiger dringend restaurierungsbedürftig sind. Um den Aufwand möglichst gering zu halten, hat der Gemeindegemeinderat beschlossen, gleich die Uhrzeiger aller vier Zifferblätter restaurieren zu lassen.

Zu diesem Zweck müssen die Zeiger abgenommen, in einer Werkstatt entsprechend repariert, restauriert, neu vergoldet und farblich gefasst werden. Dann - ein paar Wochen später - können die Zeiger wieder montiert werden.

Abnahme und Montage der Zeiger sind sicher ein spannendes Ereignis für Eisenach.

Wann es so weit ist, steht allerdings zum Redaktionsschluss des Kirchenblattes noch nicht fest. Aber wenn die Zeiger fehlen, wird das wohl fast jeder bemerken ... und wenn sie wieder da sind, auch.

Das „Herr-der-Ringe-Projekt“



Pfarrer Pöhlmann möchte sich gemeinsam mit Interessierten, Fans und Nerds auf eine Suche machen. J. R. R. Tolkiens Buchreihen über die Welt von Mittelerde um die Haupttrilogie „Der Herr der Ringe“ haben Generationen in ihren Bann geschlagen, mittlerweile wurde vieles davon monumental verfilmt. Die Geschichte von den Ringen der Macht ist eine Erzählung über Verlorenheit, Versuchung und Erlösung. Nicht alle wissen, dass eine ganze Menge christliches Weltbild dahinter steckt.

Pfarrer Pöhlmann möchte einen Gottesdienst über den Herrn der Ringe veranstalten. Vielleicht könnte auch ein Wochenende mit Filmvorführung, Lesung, Vortrag, Fan-Convention daraus werden. Er braucht aber Unterstützung von Menschen, die sich mit dem Stoff tiefer auskennen und/oder einfach Lust auf eine solche Aktion haben. Christlichkeit ist dabei keine Voraussetzung. Einen Zeitplan gibt es noch nicht, nur einen Termin: Wer mitmachen möchte, ist

eingeladen, am ■ 15. Juni um • 19 Uhr ins Werner-Sylten-Haus zu kommen. Wer mitmachen möchte, aber an dem Tag nicht kann, kann sich bei Pfarrer Pöhlmann melden (armin.poehlmann@kirchenkreis-eisenach.de)

Einander besuchen und grüßen, Zeit haben für andere

Besuche sind wichtig, um einander kennenzulernen, um Kontakt zu halten, um zu zeigen, dass man aneinander denkt. In christlichen Gemeinden hat das von Anfang an dazugehört. Und fast immer werden beide beschenkt, der Besuchte und die Besucherin / der Besucher.

Gut ist es, wenn sich mehrere diese wichtige Aufgabe des Besuchens teilen.

Deshalb wäre es wunderbar, wenn wir mehr Besucher in unserer Kirchengemeinde hätten. Nachdem die Einschränkungen durch die Pandemie aufgehoben sind, werden auch Besuche wieder mehr möglich. Können Sie sich vorstellen, dabei mitzuhelfen und Menschen zu besuchen - zum Geburtstag (auch schon mal zum 40.) oder wenn jemand neu zugezogen ist? Sie werden gebraucht.

Wenn ja, sind Sie herzlich eingeladen zu einem der Besuchsteams in unserer Kirchengemeinde. Wir treffen uns, tauschen uns aus über Erfahrungen und Erlebnisse bei den Besuchen und verteilen die Besuchstermine für den nächsten Monat.

Für den Georgenbezirk trifft sich diese Gruppe beispielsweise jeweils einmal monatlich (das nächste Mal ■ Mittwoch 26.7.

• 16 Uhr) im Gemeinderaum, Pfarrberg 6.

Solche Besuchsgruppen gibt es aber auch in anderen Eisenacher Gemeindebezirken. Gern können Sie sich auch dort einbringen.

Wenn Sie sich dafür interessieren oder weitere Informationen möchten, melden Sie sich gern bei Pfarrer Stephan Köhler (E-Mail: stephan.koehler@ekmd.de, Telefon 73 26 20) oder bei den anderen Gemeindepfarrerinnen und -pfarrern (Siehe Übersicht letzte Seite).

Pfarrer Stephan Köhler

Ping-Pong in der Ludwigstraße

Seit dem Januar trifft sich im Werner-Sylten-Haus die Tischtennis-Gruppe. Es ist eine lustige Runde gemischten Alters und Geschlechts, Menschen, die aus Spaß an der Freude spielen und sich fit halten wollen. Man muss kein Profi sein. Manch einer hat in seiner Jugend das letzte Mal gespielt und ist heute mit Freude dabei. Die Tischtennis-Gruppe kommt jede Woche zusammen am ■ Freitag und am ■ Samstag jeweils • 16 Uhr. Jeder und jede kommt dazu, wie es der Wochenrhythmus erlaubt. Wer will, kann einfach mal kommen, auch ohne Schläger, oder sich erkundigen bei Pfarrer Pöhlmann (☎ 87 67 09) oder bei Familie Backhaus im Werner-Sylten-Haus in der Ludwigstraße 38.

Das ist los in der Gemeinde

Tag der offenen Tür - zum neuen „Gemeindezentrum am Pfarrberg“

Immer wieder konnten Sie im Kirchenblatt davon lesen. Auch bei der Zweckbestimmung des Gemeindebeitrages, um den die Kirchengemeinde bittet, war davon die Rede: Am Pfarrberg in Eisenach entsteht ein neues Gemeindezentrum für die Kirchengemeinde Eisenach.

Ein erster Abschnitt auf dem Weg dorthin ist inzwischen geschafft: Das Stadtkirchenamt ist umgezogen. Der ehemalige Schalterraum der Evangelischen Bank ist zu einem Gemeindesaal-Foyer umgebaut. Eine neue, geräumige Küche ist entstanden. Büros für die Mitarbeitenden stehen zur Verfügung. Wenn Sie sich das alles gern einmal „in echt“ anschauen



möchten, sind Sie herzlich willkommen zu einem „Tag der offenen Tür“ im künftigen „Gemeindezentrum am Pfarrberg“ am ■ 1. Juni von • 16 bis 19 Uhr. Die offene Tür ist der erste Eingang auf der rechten Seite am Pfarrberg im Fachwerkhaus an der Ecke.

Noch in diesem Jahr soll dann der nächste Umbau-Schritt erfolgen und eine direkte Verbindung zwischen dem Gemeindesaal im Gemeindehaus Obere Predigergasse und dem Foyer geschaffen werden. Außerdem ist der Einbau eines Lifes geplant. Die Toiletten werden ebenfalls umgebaut und der Gemeindesaal wird vergrößert.

Auch davon erzählen wir Ihnen gern an diesem Nachmittag.

Museum zum Mitmachen:



Familienangebote im Lutherhaus Eisenach

Kreativ-Angebote zu traditionellen Handwerkstechniken und alten Bräuchen an jedem ersten Sonntag im Monat

Das Lutherhaus Eisenach lädt Familien dazu ein, das Museum bei verschiedenen Mitmach-Formaten zu entdecken: Bis Oktober werden immer am ersten Sonntag im Monat wechselnde Workshops und Führungen für kleine und große Gäste angeboten.

Die Termine im Juni und Juli:

■ Sonntag 4. Juni • 10 bis 17 Uhr: Vorstellung des neuen Audioguides für Kinder.

Begeben Sie sich mit den beiden Lutherhaus-Eulen Momo und Matteo auf Entdeckungstour durch das Museum und finden den Lutherhaus-Schatz! Geeignet für Kinder ab 6 Jahren.

Kosten: Eintritt in die Dauerausstellung inkl. Nutzung des Audioguides: 5 Euro pro Familie

■ Sonntag 2. Juli • 14 bis 16 Uhr: Offene Werkstatt: Schreiben wie zu Luthers Zeiten.

Lernt Luthers Lieblingsschrift, die „Schwabacher“, kennen und werdet mit Feder und Tusche selbst kreativ! (Dauer des Angebots: ca. 60 Minuten, Teilnahme zu jeder vollen Stunde möglich)

Kosten pro Teilnehmer/in: 3 Euro

Das vollständige Programm für Familien und Informationen über die Ferienworkshops im Sommer und im Herbst sind zu finden auf der Website des Lutherhauses.

Gottesdienst mit Bibliolog in der Paul-Gerhardt-Kirche

Zum nächsten Gottesdienst mit Bibliolog wird herzlich eingeladen am Sonntag, dem ■ 11. Juni • 10.30 Uhr, in die Paul-Gerhardt-Kirche.

Statt einer klassischen Predigt gibt es einen Bibliolog. Die Gottesdienstbesucher/innen können sich in eine Bibelgeschichte hineinversetzen und bringen dabei ihre Sichtweisen und Erfahrungen mit. So entsteht eine gemeinsame Predigt. Selbstverständlich kann man auch einfach nur zuhören.

Der Bibliolog ist geeignet für „alte Hasen“, aber ebenso für Menschen ohne Bibelkenntnis. Alle können sich in den Geschichten wiederfinden und Neues entdecken. Probieren Sie es aus! Auch Familien sind willkommen - wie immer gibt es eine extra Kinderkirche.

Familien & Kinder Hospiz-Tag

Die Ökumenische Hospizgruppe Eisenach wird 25 Jahre alt und lädt herzlich ein zum Familien & Kinder Hospiz-Tag.

Andre Löffler und Eric Leischner aus Eisenach haben Freunde, Vereine und Musiker mobilisiert, damit am ■ 17. Juni ab • 13 Uhr in der Wandelhalle ein Familien & Kinder Hospiz-Tag stattfinden kann mit vielen tollen Highlights.

Höhepunkt ist am Abend das Benefizkonzert der Band Stilbruch aus Leipzig. Bringen Sie gern Ihre Familie, Freunde oder Bekannte mit. Wir freuen uns auf Sie.

(Eintritt frei, Spenden erbeten)

Jubiläum 70 Jahre Paul-Gerhardt-Kirche

Am Pfingstmontag 1953 wurde die Paul-Gerhardt-Kirche am Wartenberg geweiht. In diesem Jahr wird ihr 70. „Geburts-tag“ gefeiert.

Die Paul-Gerhardt-Kirche hat ihren Platz im Wohngebiet, aber auch im Gesamtgefüge unserer Kirchengemeinde. Sie ist ein freundlicher und einladender Kirchenbau mitten in einem schönen Garten. Deshalb eignet sie sich wunderbar für Veranstaltungen mit Kindern und Familien, mit Konfirmandinnen und Konfirmanden, aber auch mit Seniorinnen und Senioren. Generationsübergreifende Gottesdienste lassen sich hier liebevoll gestalten. Aktive Gemeindebezirksräte setzen sich mit Herz und Händen dafür ein. Der neue barrierefreie Anbau mit Küche und Toiletten bietet beste Bedingungen.

Zum 70jährigen Kirchweih-Jubiläum wird herzlich eingeladen am Sonntag, dem ■ 18. Juni. Wir beginnen • 10.30 Uhr mit einem Festgottesdienst. Anschließend gibt es Thüringer Bratwurst und fleischlose Alternativen zum Mittagessen. Ab



13 Uhr stehen kreative Angebote und Spiele für alle Altersgruppen zur Verfügung und um 14 Uhr beginnt ein Puppentheater. Danach gibt es Kaffee und Kuchen. Außerdem wird es einen Erzählstand mit Fotos geben unter dem Motto: „Weißt du noch?“ 16.30 Uhr erklingt ein Terrassenkonzert des Posaunenchores und gegen 17 Uhr endet das Fest mit einem Abendsegen. Wir freuen uns auf viele kleine und große Gäste. Salate zum Mittag und Kuchenspenden sind sehr willkommen.

Terrassenkonzert im Garten der Paul-Gerhardt-Kirche

In diesem Jahr wollen wir die Tradition der Terrassenkonzerte wieder aufnehmen. Schon zum Ausklang des 70jährigen Kirchenjubiläums am ■ 18. Juni gibt es • 16.30 Uhr Musik vom Posaunenchor auf der Terrasse.

Am Sonntag, dem ■ 2. Juli • 17 Uhr spielt Susanne Schulze-Mattis alte und neue Melodien auf dem Piano. Es erwartet Sie ein heiterer Nachmittag im Grünen. Picknickdecken können mitgebracht werden, Familien mit Kindern sind herzlich willkommen.

Nikolaikolleg

■ 20. Juni

AA - eine weltweite Organisation der Anonymen Alkoholiker Gabriele Phielier, Pfarrerin i.R, gewähltes Mitglied im „Gemeinsamen Dienstausschuss“ der Anonymen Alkoholiker für Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Das Referat befasst sich mit der Entstehung, der Geschichte, den Prinzipien der Anonymen Alkoholiker und sieht auf die Arbeit in der Organisation und ihrer wachsenden Bedeutung.



Johannesfest rund um die Johanneskirche

Zum Johannesfest wird herzlich eingeladen am Mittwoch, dem ■ 21. Juni, auf das Gelände der Johanneskirche in Eisenach-Nord. Ab • 15 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen. Um • 16 Uhr beginnt die Andacht mit dem Eisenacher Posaunenchor. Anschließend gibt es im Kirchengarten ein Johannesfeuer sowie Spiele und Kreativangebote. Auch die örtliche Polizei ist mit einem Fahrzeug zu Gast.

Mit Bratwürsten, fleischlosen Speisen sowie Getränken ist für das leibliche Wohl gesorgt.



Musikalischer Gottesdienst in der Annenkirche

Am ■ 25. Juni feiern wir in der Annenkirche einen besonderen musikalischen Gottesdienst. Angelika Blezinger (Orgel) und Gesina Schiller-Hardt (Flöte) erfreuen die Gottesdienstbesucher mit einer sommerlich-bunten Mischung. Herzliche Einladung dazu.



Eisenacher Telemanntage

Vom 23. bis 25. Juni ist das erste Wochenende der Eisenacher Telemanntage in diesem Jahr. Es gibt Konzerte in der Georgen- und in der Annenkirche und am ■ 25. Juni einen Kantatengottesdienst, der Telemann gewidmet ist. Im September gibt es noch ein weiteres Telemann-Wochenende.

Andenken an Max Reger

In diesem Jahr sind Max Reger zahlreiche Veranstaltungen nicht nur in Eisenach gewidmet.

Der 1873 in Weiden in der Oberpfalz geborene bedeutende spätromantische Komponist wirkte unter anderem in München, Jena, Meiningen und Leipzig. Während seiner Zeit als Meininger Hofkapellmeister gastierte er mehrfach auch in der Eisenacher Georgenkirche. Den Orgelneubau der Sauerorgel in Bad Salzungen hat er maßgeblich mit beeinflusst. In diesem Jahr hätte er seinen 150. Geburtstag gefeiert.

Werke von Max Reger sind in zahlreichen Orgelkonzerten in der Georgenkirche wie auch in Kantaten-Gottesdiensten und während des Eisenacher Bachfestes zu hören.

Außerdem erklingen Motetten Max Regers im Chor- und Orchesterkonzert mit dem Bachchor und dem Ambrosius-Kammerorchester Eisenach am Sonntag, dem ■ 25. Juni • 16 Uhr.

Gottesdienst auf der Wartburg



Am ■ 25. Juni um • 18 Uhr ist Gottesdienst auf der Wartburg. Die Predigt hält der Superintendent des Kirchenkreises Bad Salzungen-Dermbach, Christoph Ernst. Er ist seit September 2022 im Amt. Bad Salzungen-Dermbach und Eisenach-Gerstungen sind zwei Kirchen-

kreise, die in den kommenden Jahren näher zusammenrücken könnten. Der Liturg ist Pfr. Pöhlmann.

Der Wartburg-Gottesdienst am ■ 29. Juli wird musikalisch durch das Tenneberg Consort aus Waltershausen gestaltet werden. Liturg und Prediger wird Pfr. Köhler sein.

DANKE-Abend für Ehrenamtliche

Viele Menschen übernehmen regelmäßig oder projektbezogen ehrenamtlich Aufgaben in unserer Kirchengemeinde. Dazu gehören Kirchenälteste und Gemeindebezirksräte genauso wie die Teams der Offenen Kirchen und der Kirchenblattredaktion. Dazu gehören alle, die das Kirchenblatt austragen, Kindergottesdienst halten, den Küsterdienst versehen, die Orgel spielen, in Chören singen oder ein Instrument spielen und vieles mehr. Ohne ihre Mitwirkung wäre das Leben unserer Kirchengemeinde längst nicht so bunt und vielfältig. Allen wollen wir dafür von Herzen Danke sagen. Wir laden wie im letzten Jahr ein zu einem festlichen DANKE-Abend im Sommer am Donnerstag, dem ■ 29. Juni, um • 19 Uhr in der Nikolaikirche. Einladungen hierzu werden noch verschickt.

Der Stadtkonvent

Eisenacher Marktkonzerte



Vom ■ 1. Juli bis 30. September finden in der Georgenkirche wieder die Eisenacher Marktkonzerte statt: Täglich - außer sonntags - erklingt um • 11 Uhr eine halbe Stunde Orgelmusik, gespielt von Organisten aus ganz Europa. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei.

Ausstellung in der Nikolaikirche:

Was bleibt. Weitergeben. Schenken. Stiften. Vererben.

Was bleibt von mir, wenn ich nicht mehr bin? Wie möchte ich in Erinnerung bleiben? Was kann und sollte ich regeln? Viele Menschen stellen sich im Laufe ihres Lebens diese und eine Reihe weiterer Fragen.

Vom ■ 3. bis 23. Juli gibt es in der Nikolaikirche eine Ausstellung der Diakonie Mitteldeutschland in Zusammenarbeit mit der Diako Thüringen, der Kirchengemeinde Eisenach und Brot für die Welt. Die Ausstellung „Was bleibt.“ und ihre Begleitveranstaltungen bieten Gelegenheiten, über Fragen zu Sterben und Zuversicht, Versöhnen und Vererben und über das, was bleibt und bleiben soll, ins Nachdenken und ins Gespräch zu kommen. Sie sollen ermutigen, sich mit der eigenen Endlichkeit auseinanderzusetzen.

Leitmotiv der Ausstellung ist die „Schatzkiste des Lebens“. Auf mehreren Schauseiten stellen verschiedene Menschen ihre „Lebensschätze“ vor. Den Beispielen folgend sind auch die Besucherinnen und Besucher eingeladen, ihre Schatzkiste des Lebens symbolisch oder gedanklich zu füllen. Darüber hinaus geben die Ausstellung und die Begleitvorträge Informationen zum „Weitergeben, Schenken, Stiften und Vererben“.

Was
bleibt. Weitergeben.
Schenken. Stiften.
Vererben.

Die Veranstaltungen zur Ausstellung:

- Montag, 3. Juli • 17 Uhr: Eröffnungsgottesdienst
- Dienstag, 4. Juli • 17 Uhr: „Das Beste für den Schluss“ - die ambulante Hospizgruppe im Gespräch (mit Dorothea Karsten).
- Donnerstag, 6. Juli • 17 Uhr: „Gut vorbereitet auf die letzte Reise“ - was braucht es für ein gültiges Testament? (mit Notarin Sabine Zwickert).
- Dienstag, 11. Juli • 17 Uhr: Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht verantwortungsvoll im Voraus planen (mit Susanne Krebs und Selina Schmidt).
- Donnerstag, 13. Juli • 17 Uhr: „Was zählt am Lebensende wirklich?“ - letzte Wünsche von Sterbenden. Gespräch mit Christian Korff, Helping Angels e.V.

- Samstag, 15. Juli • 18.30 Uhr: „Die schönsten Himmelslieder“ - Konzert mit Björn Casapietra (siehe Seite 25)
 - Sonntag, 16. Juli • 17 Uhr: „Es bleiben aber diese drei: Glaube, Hoffnung, Liebe“ - Gottesdienst (Pfr. Armin Pöhlmann).
 - Dienstag, 18. Juli • 17 Uhr: „Der Mensch am Lebensende“ - Vortrag und Gespräch mit der Palliativärztin Dr. Katja Heim.
 - Sonntag, 23. Juli • 17 Uhr: „Jedermann“ von Hugo von Hoffmannsthal - Filmvorführung des Theaterstücks der „SpätSünder!“ Bürgerbühne 50+
- Die Ausstellung an sich ist in der Zeit der offenen Kirche, Montag bis Samstag • 15 bis 17 Uhr zu sehen.
- Ab dem 8. August wird es eine weitere Ausstellung in Nikolai geben. Christopher Lyer stellt unter dem Titel „Begegnungen“ Porträts von Menschen dieser Stadt aus - in Öl auf Leinwand. Darüber wird im nächsten Kirchenblatt mehr zu lesen sein.

Festveranstaltung 100. Geburtstag Avital Ben-Chorin,

Eintritt frei

Am 25.2.2023 wäre die Eisenacher Ehrenbürgerin Avital Ben-Chorin 100 Jahre alt geworden. Die Stadt Eisenach ehrt das Erbe dieser großen Versöhnerin zwischen den Kulturen mit einer Festveranstaltung am Dienstag

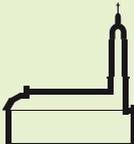
■ 4. Juli • 18 Uhr im Stadtschloss Eisenach im Rokosaal. Musikalische Beiträge kommen vom Martin-Luther-Gymnasium sowie Dina und Alexej Pfeifer. Oberbürgermeisterin Katja Wolf hält die Festrede. Das Stadtarchiv stellt die Arbeit am Nachlass von Avital Ben-Chorin vor. Im Anschluss sind alle Geburtstagsgäste zu Gesprächen und einem Imbiss in der Elschner-Galerie des Stadtschlusses eingeladen.

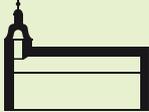
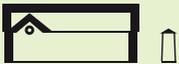
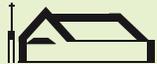
Am 4. Juli wird zudem die innerstädtische Esplanade den Namen „Avital-Ben-Chorin Platz“ erhalten.



Fortsetzung
auf Seite 25

GOTTESDIENSTE Juni / Juli 2023

Gottesdienstplan im Internet: www.kirchenkreis-eisenach.de	 Georgenkirche	 Nikolaikirche
4. Juni Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation Pfr Pöhlmann	10 Uhr Pfn i.R. Phieler
11. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr (A) Sup Fuchs	Samstag, 10.6., 17 Uhr Corona-Schluss-Gottesdienst Pfr Pöhlmann
18. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Propst i.R. Dr. Stawenow	10 Uhr Pfr Pöhlmann
25. Juni 3. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Kantaten-Gottesdienst Pfr Köhler	Samstag, 24.6., 17 Uhr Gottesdienst mit Georgenkinderchor
2. Juli 4. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Pfr Köhler	10 Uhr Pfr Pöhlmann
9. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Sup Fuchs	siehe andere Kirchen
16. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Kantaten-Gottesdienst Pfr Köhler	17 Uhr „Es bleiben aber diese drei: Glaube, Hoffnung, Liebe“ Pfr Pöhlmann
23. Juli 7. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr (A) Pfr Köhler	siehe andere Kirchen
30. Juli 8. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Pfr Köhler	10 Uhr Pfr Pöhlmann
6. August 9. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Pfr Köhler	siehe andere Kirchen
Wartburggottesdienst Sonntag 25.6. um 18 Uhr, Liturgie: Pfr Pöhlmann, Predigt Sup Christoph Ernst, Bad Salzungen Samstag, 29.7. um 18 Uhr, Pfr Köhler	Versöhnungsgebet von Coventry - Nagelkreuzandacht Freitag 9.6. / 14.7. um 17 Uhr, Nikolaikirche	Landeskirchlich Gottesdienst (K) am letzten Sonntag im Monat

			
Annenkirche	P.-Gerhardt-Kirche	Johanneskirche	Werner-Sylten-Haus
10.30 Uhr SonnenscheinGD Pfn Biesecke mit Kirchenkaf- fee	siehe andere Kirchen	siehe andere Kirchen	siehe andere Kirchen
10.30 Uhr Pfn Biesecke	10.30 Uhr mit Bibliolog und Kinderkirche, Pfn Stötzner	9 Uhr Pfn Stötzner	14.30 Uhr mit Nachgespräch Pfr Pöhlmann
10.30 Uhr (A) Pfn Biesecke	10.30 Uhr Festgottesdienst 70 Jahre Paul-Gerhardt-Kirche (Sup Fuchs)	siehe andere Kirchen	siehe andere Kirchen
10.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst Pfn Biesecke	10.30 Uhr mit Kinderkirche, Pfn Stötzner	9 Uhr Pfn Stötzner	siehe andere Kirchen
10.30 Uhr Lektorin Wagner	17 Uhr Kleines Terrassenkonzert mit Susanne Schulze-Mattis	siehe andere Kirchen	14.30 Uhr Hofgottesdienst Pfr Pöhlmann
Samstag, 08.07. ab 16.30 Uhr Sommerfest mit Theater	10.30 Uhr mit Kinderkirche, Pfn Stötzner	9 Uhr Pfn Stötzner	siehe andere Kirchen
10 Uhr RundfunkGD mdr Pfn Biesecke, Gemeinde bitte um 9.30 Uhr in der Kirche sein!	siehe andere Kirchen	siehe andere Kirchen	10 Uhr (A) Pfr Lorenz
10.30 Uhr Lektorin Köhler	10.30 Uhr (A) und Kinderkir- che, Pfn Stötzner	9 Uhr mit Abendmahl, Pfn Stötzner	siehe andere Kirchen
siehe andere Kirchen	siehe andere Kirchen	siehe andere Kirchen	14.30 Uhr Hofgottesdienst Pfr Pöhlmann
10.30 Uhr Lektorin Köhler	10.30 Uhr mit Kinderkirche, Obn Bachmann	9 Uhr Obn Bachmann	siehe andere Kirchen
e Gemeinschaft sonntags, 15 Uhr; am 2. und at um 10 Uhr, Barfüßerstr. 4	Taizé - Gebet Am 2. und 4. Samstag im Monat um 18 Uhr im Hospiz St. Elisabeth Sommerpause Juli und August	Friedensgebet Am 1. Montag im Monat um 17 Uhr, Annenkirche	



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Botschafter für den Frieden

Noah und den Tieren schien die Sintflut ewig zu dauern. Als eine weiße Taube mit einem Zweig im Schnabel von einem Flug zurückkam, konnte das nur heißen, dass wieder irgendwo Land aufgetaucht war. Alle waren froh: Gott hat den Regen beendet und sich mit den Menschen versöhnt! Die weiße Taube aus der Bibelgeschichte findest du als

Zeichen auf Plakaten und Fahnen auf Friedensdemos. Sie ist „ein Botschafter für den Frieden“.

Auch du kannst Frieden



schließen, wenn du mit jemand

Streit hattest. Manchmal ist es auch gut, den ersten Schritt zu machen und auf den anderen zuzugehen. Reich ihm oder ihr deine Hand – als Friedensangebot.



Abkühlung für Hitzköpfe



Presse vier Zitronen aus. Verrühre den Saft in einer großen Schüssel mit vier Esslöffeln Zucker. Gieße vorsichtig einen halben Liter kochendes Wasser dazu und verrühre alles gut. Einige Stunden lang kühlt der Saft ab. Fülle eine Eiswürfel-Schale vollständig mit dem Saft und stelle sie für sechs Stunden ins Gefrierfach. Gib einen Eiswürfel in dein Getränk.



Zwei Löwen haben ein Zebra erbeutet. Schlägt der eine vor: „Nimm du das Innere, ich behalte den Pyjama.“

Deine Laterne



Schneide von einer 1-Liter-Plastikflasche den Kopf ab, so dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für eine Draht-Aufhängung. Schneide aus weißem Karton zwei Tauben aus. Klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem Laternenstab mit LED-Licht kann es losgehen!

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Kirche mit Kindern Kirche mit Jugendlichen

Familienkirche am Montag in der Paul-Gerhardt-Kirche

Zur Familienkirche wird herzlich eingeladen in die Paul-Gerhardt-Kirche einmal im Monat am Montagnachmittag. Eingeladen sind Kinder ab 3 Jahren - gemeinsam mit Mama oder Papa, Oma oder Opa. Spielen und Malen, Singen und Erzählen, Essen und Trinken gehören zum abwechslungsreichen Programm. Auch den Garten nutzen wir gern. Herzlich willkommen!

- Montag 5. Juni • 16 Uhr: Wir feiern Geburtstag
- Sonntag 18. Juni • 10.30 bis 17 Uhr: 70 Jahre Paul-Gerhardt-Kirche

Freie Plätze in der Krabbelgruppe



In der Krabbelgruppe „Paulchen“ gibt es wieder freie Plätze. Sie findet statt ■ jeden Dienstag von • 10 bis 11 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche am Wartenberg. Eingeladen sind Kinder von 0-2 Jahren mit Mama oder Papa, Oma oder Opa. Mit den Kindern singen und spielen wir, aber auch der Austausch unter den Eltern ist ein wichtiges Element. Informationen gibt es bei Pfarrerin Kathrin Stötzner: ☎ 88 76 81 oder kathrin.stoetzner@web.de

Segnung der Schulanfänger in den Kindertagesstätten

Es ist seit einigen Jahren eine schöne Tradition geworden, dass in vielen Eisenacher Kindertagesstätten mit besonderen Andachten und Gottesdiensten in den Kirchen die Schulanfängerkinder aus der Kindergartenzeit verabschiedet werden und für den neuen Lebensabschnitt in der Schule einen Segen zugesagt bekommen.

Der Übergang vom Kindergarten in die Schule ist für Kinder ein großer Schritt, der mit Freude erwartet wird, aber auch von mancher Sorge begleitet ist. So ist es gut, gerade an solchen Schwellen im Leben den Kindern und den Eltern mit dem Segen zu zeigen: Gott begleitet dich auf diesem Weg.

Pfarrerin Biesecke, Pfarrer Köhler, Pfarrer Pöhlmann und Diakon Möller gestalten in diesem Jahr die Andachten und Gottesdienste in der Annenkirche:

- 29.6 • 15 Uhr, Gottesdienst Kindergarten Barfuß
- 6.7. • 16.30 Uhr, Gottesdienst Kindergarten Spielkiste

Kirche mit Kindern Kirche mit Jugendlichen

Kinderkulturnacht (KiKuNa) 2023

Am Samstag, dem ■ 1. Juli findet in Eisenach, die Kinderkulturnacht (KiKuNa) statt.

In diesem Jahr ist das Thema: „Verborgene Schätze aus Kultur und Natur entdecken“ Die Kirchengemeinde Eisenach ist wieder mit vielen tollen Angeboten beteiligt und öffnet die Türen und Tore der Georgenkirche. Diesmal geht es an Orte oder Räume, die Besucher, ja auch Gemeindeglieder sonst nicht sehen. Danke schon mal vorab an alle Ehrenamtlichen, die diesen Abend mitgestalten und ermöglichen.

Die Georgenkirche ist an diesem Abend durchgehend von • 18.30 bis 22 Uhr geöffnet. Um • 19 Uhr wird es eine Orgelführung mit Kirchenmusikdirektor Christian Stötzner geben. Auch für die „Großen“, eigentlich für alle Gemeindeglieder, ist die KiKuNa und die Georgenkirche ein Erlebnis.

JuLeiCa

JuLeiCa, das klingt doch wie Musik, oder? Mit Musik hat dies aber weniger zu tun, JuLeiCa steht für die Jugendleiter*in-Card. Wer ehrenamtlich mit Jugendlichen und mit Jugendgruppen bei einem Träger der freien oder der öffentlichen Jugendhilfe arbeitet, sollte die JuLeiCa im Rahmen einer Qualifizierung erwerben. Die JuLeiCa ist ein bundesweit einheitlicher Ausweis, der als Nachweis für die Ausbildung dient, die Jugendleiter*innen gut auf ihre spannenden und verantwortungsvollen Aufgaben vorbereitet. Die JuLeiCa legitimiert die Inhaber*innen auch gegenüber Beratungsstellen, Jugendeinrichtungen und Polizei. Sie ist also ein wichtiger Ausweis, der Ehrenamtliche als qualifizierte und engagierte Jugendleiter*innen ausweist. Die JuLeiCa kann ab dem vollendeten 16. Lebensjahr erworben werden.

Warum informieren wir hier im Kirchenblatt? Im Gemeindekirchenrat beraten wir derzeit mit den Jugendvertreter*innen, wie die Jugendarbeit künftig in unserer Gemeinde aussehen soll. Dazu nehmen wir gern Eure und Ihre Anregungen und Vorschläge entgegen. Wir brauchen aber auch engagierte Ehrenamtliche in der Jugendarbeit.

Mehr Informationen zur JuLeiCa gibt es hier: <https://ljrt.de/jugendleitercard-thueringen/>

Die nächsten Schulungen finden vom 2. bis 4. Juni in Jena und vom 29. September bis 3. Oktober im Kloster Volkenroda statt. Anmeldungen sind hier möglich: <https://www.juleica.de/infos/antragsstellung/>

Das Gedenken wird begleitet von zwei Schülerprojekten mit der Goetheschule und dem Elisabeth-Gymnasium. Stadtführungen auf jüdischen Spuren durch Eisenach werden angeboten. Ansprechpartnerin für alle Fragen der Organisation: Alexandra Husemeyer, ☎ 0160-96 87 07 80 Fortsetzung von Seite 19

Sommerfest und Theater in der Annenkirche



Am Sonnabend, dem ■ 8. Juli, wird in der Annenkirche ein abendliches Sommerfest gefeiert. Wir beginnen • 16.30 Uhr mit einer Andacht in der Kirche und genießen den Verlauf des Abends dann bei hoffentlich schönem Wetter draußen im Grünen. Für das kulinarische Wohl sorgen Bratwürste vom Rost und Salate. Ca. 18.30 Uhr haben wir die Laienspielgruppe „Nie erwachsen“ aus Wutha-Farnroda zu Gast. Sie

wird uns mit einem humorigen Theaterstück erfreuen. Gerne kann etwas für das Buffet mitgebracht werden.

Die schönsten Himmelslieder

Nach langen Monaten ohne sein Publikum ist der Tenor Björn Casapietra mit seinem Programm „Die schönsten Himmelslieder“ wieder auf Tournee und am ■ 15. Juli • 18.30 Uhr in Eisenach in der Nikolaikirche.

Der Sänger ist seinem Motto über die Jahre stets treu geblieben: Musik muss Herz und Seele berühren sowie Hoffnung und Zuversicht unter die Menschen bringen, besonders in unruhigen Zeiten.



Der Tenor überzeugt nicht nur seit Jahren mit seiner musikalischen Darbietung, vielmehr spannt Björn Casapietra mit seiner gefühlvollen Stimme und seinem speziellen und augenzwinkernden Humor, einen eindrucksvollen Bogen von der klassisch-geistlichen bis zur weltlichen Musik, und belegt so, dass es keinen Widerspruch zwischen Anspruch und Unterhaltung gibt.

Die Tickets gibt es in den bekannten Vorverkaufsstellen und kosten 35,75 Euro Normalpreis, Kinder und Schwerbehinderte (B) 18.30 Euro.

Rundfunkgottesdienst in der Annenkirche

Am ■ 16. Juli wird der Gottesdienst in der Annenkirche bei MDR-Kultur übertragen. Aus diesem Anlass beginnt der Gottesdienst bereits um • 10 Uhr. Die Besucherinnen und Besucher sind gebeten, schon • 9.30 Uhr in der Kirche zu sein. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst unter anderem vom Icombe-Chor, einer kleinen, feinen Chorgemeinschaft unter der Leitung von Kantorin Annette Stawenow. Thematisch wird es rund um die Taufe gehen. Der Annenbezirk freut sich über zahlreiche Besucher, die hoffentlich nicht nur daheim am Radio sind, so dass eine vielstimmige Gemeinde zu hören sein wird.

Sonderkonzert zum Todestag Johann Sebastian Bachs

Am ■ 28. Juli jährt sich zum 273. Mal der Todestag Johann Sebastian Bachs. Aus diesem Anlass findet • 19.30 Uhr ein Sonderkonzert statt mit dem Musikalischen Opfer von Johann Sebastian Bach. Das Musikalische Opfer entstand 1747 nach einem Besuch Bachs beim preußischen König Friedrich II. - nach einem vom König vorgegebenen musikalischen Thema.

Ausführende im Konzert sind Mitglieder der Mitteldeutschen Barock-Compagny. Tickets für 10,- €, erm. 7,- € über den Ticketshop Thüringen und an der Abendkasse.

Verabschiedung Jörg Rumpf

Im Gottesdienst am ■ 2. Juli um • 10 Uhr wird Diakon Jörg Rumpf in der Georgenkirche aus seinem Dienst in der Kirchengemeinde Eisenach verabschiedet.

Seit 29 Jahren war Jörg Rumpf in der Eisenacher Kirchengemeinde tätig - zunächst im Anerkennungsjahr als Diakon, dann als Jugendwart, später als Diakon im gemeindepädagogischen Dienst. Viele Generationen von Konfirmandinnen und Konfirmanden hat er während ihrer Konfirmandenzeit begleitet. Manche von ihnen sind danach weiter in die Junge Gemeinde gekommen, die Jörg Rumpf geleitet hat. Er war mit jungen Leuten aus der Kirchengemeinde unterwegs zu Freizeiten, Kirchentagen, Jugendfestivals. Mit viel Herzblut und Engagement hat er über viele Jahre die Osternacht für die Jugend gestaltet, die besondere Christnacht in der Georgenkirche - vor allem auch das Engels-Café danach.



Er hat Jugendgottesdienste mitgestaltet, manchmal auch Kindergottesdienste übernommen. Und in den vergangenen Jahren hat er den Gemeindenachmittag im Georgenbezirk verantwortet.

Das Team des Stadtkonventes und auch der Gemeindegemeinderat bedauern es, dass Jörg Rumpf die Kirchengemeinde Eisenach verlässt.

Sein besonderes Gespür vor allem für junge Leute, seine große Erfahrung, sein Engagement für die Schwachen, für Gerechtigkeit und Demokratie und auch sein Humor werden uns spürbar fehlen. Zugleich ist es natürlich verständlich, dass Jörg Rumpf sich nun nach fast 30 Jahren in der Kirchengemeinde Eisenach entschieden hat, auf ein Angebot des Kirchenkreises hin noch einmal in ein neues Aufgabenfeld

zu wechseln: Ab August 2023 wird Jörg Rumpf als Diakon im gemeindepädagogischen Dienst in der Westregion unseres Kirchenkreises tätig sein.

Ein wichtiges Arbeitsfeld ist für Jörg Rumpf jedoch immer auch die Mitarbeit in unterschiedlichsten Gremien gewesen, in denen er im Auftrag des Kirchenkreises mitgearbeitet hat. Unter anderem ist er der Referent für Jugendarbeit im Kirchenkreis. In diesen Arbeitsbereichen wird er weiterhin tätig sein - zuweilen sicher auch in Eisenach.

Für seinen künftigen Dienst wünschen wir Jörg Rumpf Gottes Segen, frohen Mut und viele gute Ideen.

Sicher wird in Zukunft manches anders weitergehen, als bislang gewohnt. Wie genau die Angebote in den einzelnen Bereichen künftig aussehen werden, darüber wird im nächsten Kirchenblatt zu lesen sein.

Nachruf Rektor i.R. Pfarrer Christian Müller

Am 28. März 2023 hat unser HERR über Leben und Tod Rektor i.R. Pfarrer Christian Müller in die Ewigkeit gerufen.

Pfr. Müller wurde am 15.6.1941 in Mühlhausen geboren und wuchs in einem Pfarrhaushalt auf. Schon früh reifte in ihm der Wunsch auch den Pfarrberuf zu ergreifen. Nach dem Kirchlichen Oberseminar in Potsdam-Herrmannswerder studierte er in Greifswald Theologie. Hier lernte er auch seine Frau Elke, geb. Möbus, kennen. Nach seinem Vikariat in Bad Langensalza wurde Pfr. Christian Müller in die Gemeinde Bernterode entsendet. Im Eichsfeld begleitete er über viele Jahre zahlreiche Gemeinden und wurde später als Jugendpfarrer eingesetzt. In dieser Zeit wurde ihm die geschwisterliche Ökumene ein Herzensanliegen.

Nach der politischen Wende entschloss sich Pfr. Müller in den Bereich der Diakonie zu wechseln. So wurde er zuerst Rektor im Johanniterkrankenhaus Stendal und 1993 Rektor der Ev.-Luth. Diakonissenhaus-Stiftung Eisenach. In der Diakonissenhaus-Stiftung prägte er sehr stark die Umbruchzeit mit. Die Fusionen der Krankenhäuser 1994 und 2002, die Umstrukturierung der Altenpflegeheime, die Ausrichtung im Kinder- und Jugendbereich des Wartburgkreises und die Ent-

wicklung verschiedenster Beratungsdienste gehörten zu seinen Aufgaben. Gemeinsam mit Pastorin Gisela Jäger besuchte er treu die Patienten in der Krankenhauseelsorge. Viele unserer Diakonissen begleitete Rektor Pfr. Müller am Übergang in den Ruhestand. Die seelsorgerliche Begleitung der Mitarbeitenden und Schwestern war ihm sehr wichtig.

Mit dem Eintritt in den Ruhestand von Rektor Müller und Oberin Helga Schöller 2003 wurde beide Ämter zusammengefasst. Die Oberin ist seitdem die geistliche Leitung der Diakonissenhaus-Stiftung.

Im Ruhestand zog Pfarrer Christian Müller zurück in seine Heimat ins Eichsfeld und hielt treu den Kontakt nach Eisenach ins Mutterhaus.

Am 28. März 2023 ist er nach langer Leidenszeit heimgegangen in die barmherzige Gegenwart Gottes. Am 18.4.2023 konnten wir Rektor Pfarrer Christian Müller auf seinem letzten Weg zur Beisetzung auf dem Friedhof in Heilbad Heiligenstadt begleiten. Gottes Trost und seine Hilfe sei mit der Familie.

Sr. Annegret Bachmann, Oberin

Themen und Gespräche

- Ansprechpartner** Gesprächskreis Annen:
M. Müller, ☎ 0 56 54 / 62 47
Frauenstammtisch: Christa Wolff, ☎ 74 80 10
Gemeindenachmittag Obere Predigergasse:
Jörg Rumpf, ☎ 0162-275 50 87
- Frauenkreis** Werner-Sylten-Haus, jeweils • 17 Uhr
■ Di 6.6.
■ Di 11.7.
- Gesprächskreis Annen** Sommerfest bei Familie Rohrer ■ 23.6. ab • 17 Uhr
- Frauenstammtisch** Pfarrberg 4-6, jeweils 19 Uhr
■ Mo 12.6. Gastvortrag
■ Mo 17.7. Grillfest
- Gesprächskreis Johannes** Mi 21.6. 15 - 18 Uhr Johannesfest
Sommerfest mit dem Chor der Johanneskirche: nach
Absprache
- Freundeskreis Asyl** Maike Röder, Obere Predigergasse 1
(Superintendentur) ☎ 75 92 99

Leib - Seele - Geist

- Friedensgebet** ■ am 1. Montag im Monat • 17 Uhr
Annenkirche
- Bibelkreis** Diakonissenmutterhaus
■ donnerstags • 15.30 Uhr
- Taizé-Andachten** Hospiz St. Elisabeth, jeweils • 18 Uhr.
am zweiten und vierten Samstag im Monat
■ 10.6. / 24.6.
- Tägliche Andachten** Diakonissenmutterhaus
Morgenandacht ■ Mo - Fr • 8 Uhr
Mittagsgebet ■ Mo - Fr • 12 Uhr
Wochenschluss ■ Sa • 18.30 Uhr
- Versöhnungsgebet
am Nagelkreuz von
Coventry** am 2. Freitag im Monat • 17 Uhr in der Nikolaikirche
■ 9.6. / 14.7.
- Kreativer Trauertreff** ■ jeden 2. Mittwoch im Monat • ab 15.30 Uhr
Goethestraße 25a; Anmeldung und Information:
☎ 88 87 32, www.hospiz-eisenach.com
- Trauercafé** jeden ■ 4. Mittwoch im Monat • 15.30 Uhr
Goethestraße 25a;
Anmeldung und Information:
☎ 88 87 32 und www.hospiz-eisenach.com

Kinder

- Kindergottesdienste** Paul-Gerhardt-Kirche ■ jeden Sonn- und Feiertag während des Gottesdienstes
- 0 bis 2-jährige Kinder mit Eltern oder Großeltern** Paul-Gerhardt-Kirche: Krabbelgruppe „Paulchen“ ■ dienstags • 10 Uhr (außer in den Ferien)
- Kinder ab 3 Jahren mit Eltern oder Großeltern** Paul-Gerhardt-Kirche: Familienkirche am Montag
■ Mo 5.6. • 16 Uhr: Wir feiern Geburtstag
■ So 18.6. • 10.30 bis 17 Uhr: 70 Jahre Paul-Gerhardt-Kirche

Konfirmanden

- Konfirmanden Klasse 7** 13.6. • 15 Uhr Jahresabschluss mit Bootsfahrt auf der Werra

Junge Leute

- Junge Gemeinde** Pfarrberg 4.
■ montags um • 19 Uhr
- Diako Junge Gemeinde** Friedenstrasse 10, Haus „Arche“
■ jeden Montag • 16-18 Uhr im Diako-Freizeitreff
-  CVJM Eisenach
CVJM Eisenach, Hinter der Mauer 3
Tolle Angebote für Kinder & Jugendliche in der Woche.
Verschiedene Gruppen und Aktionen bei uns im CVJM.
www.cvjm-eisenach.de oder © 0177 655 89 45

Senioren

Gemeinde
nachmittag
Georgen

Georgen-Gemeindehaus, Obere Predigergasse 1
Vierzehntägig montags, jeweils • 14.30 Uhr

- 12.6. „Mein Kirchentag“ - Aktuelle Eindrücke von unserer Gemeindegruppe, die gerade vom Kirchentag zurück ist
- 26.6. Frau Heinze und ihre Schüler - musikalischer Nachmittag
- 10.7. Hinaus ins Grüne - mit Kaffeetrinken
Danach ist Sommerpause. Wie es weiter geht erfahren sie bald

Nachmittag der
Begegnung Paul-
Gerhardt-Johannes-
Bezirk

Paul-Gerhardt-Kirche, jeweils • 14.30 Uhr

- So 18.6. • 10.30 bis 17 Uhr: 70 Jahre Paul-Gerhardt-Kirche

Gemeinde-
nachmittage
Annen

Annenkirche

- Do 15.6. • 14 Uhr Frau Güldenpfennig erzählt von der Evangelischen Grundschule „Katharina von Bora“
- Do 8.7. • 16.30 Uhr Sommerfest in der Annenkirche

Seniorenkreis

Werner-Sylten-Haus, jeweils • 14.30 Uhr

- Mi 7.6.
- Mi 12.7.

GOTTESDIENSTE IN DEN SENIORENHEIMEN

Alten- und
Pflegeheim Haus
Wartburgblick

Am Michelsbach 12
Immer ■ freitags • 10 Uhr

Seniorenzentrum
„Georgenhof“

Am Schleierborn 9
■ Mi, 14.7. • 10.00 Uhr.

Annenstift
Justusstift
Haus Fischerstadt

■ nach Absprache

Pflegeheim
Elisabethenruhe

immer ■ donnerstags • 10 Uhr

Ehrenamtliche

Besuchsteam
Georgen

■ Do 26.7. • 16 Uhr, Pfarrberg 6

Besuchskreis Annen

■ Mo 17.7. • 15 Uhr, Annenraum

Besuchsdienst
Johanneskirche

■ nach Absprache

Singen und Musizieren

Ansprechpartner
Chöre

Bachchor, Posaunenchor, Ambrosius-Kammerorchester,
Kurrende: Christian Stötzner ☎ 88 76 81
Chor Color: Ulla Fischer, ☎ 0176 72 20 00 59
Chor Johanneskirche: Christoph Peter, ☎ 7 51 79
ImPlus-Chor: Birgit Heichel, ☎ 0173 382 74 00
Concordia Kantorei, Kinderchor:
Anna Fuchs-Mertens ☎ 0176 29 53 02 32
Flötenkreis: Margarete Hönsch ☎ 61 06 47

Proben in Georgenkirche

Ambrosiuskammerorchester

■ montags • 19.30 Uhr (neue Uhrzeit)

Eisenacher
Bachchor

■ dienstags • 19.30
<https://bachchor-eisenach.de>

Proben im Gemeindesaal, Obere Predigergasse 1

Georgenkinderchor

■ donnerstags • 15.45 Uhr, die „Kleinen“
(Kindergarten)
■ donnerstags • 16.15 Uhr die „Großen“
(Grundschul Kinder)

Kurrende
ab 4. Klasse

■ donnerstags • 18 Uhr

Posaunenchor

■ donnerstags • 19.30 Uhr
www.posaunenchor-eisenach.com

Chor Color
(Musiktherapeutische
Chorgemeinschaft)

Katharinenstraße 42
■ dienstags • 19 Uhr

Concordia-Kantorei

Johanneskirche
■ Proben ca. 14-tägig, mittwochs, jeweils • 19 Uhr
Siehe Ansprechpartner Chöre

Chorprobe
Johanneskirche

Johanneskirche
■ donnerstags • 18.30 Uhr

Gospelchor

Landeskirchliche Gemeinschaft
Barfüßerstraße 4a
■ Proben montags • 19.30

ImPlus-Chor

Annenkirche
Mittwoch • 17 Uhr
■ 6.6. (ausnahmsweise Dienstag!) / 28.6. / 12.7. /
26.7.

Flötenkreis

Paul-Gerhardt-Kirche ■ dienstags 14-tägig
■ 24.8. / 7.9. / 21.9. jeweils • 17 Uhr
siehe Ansprechpartner Chöre

Kirchenmusik



<https://bachchor-eisenach.de/>

Sa 4.6.
16 Uhr

9. Eisenacher Sonntagskonzert

Orgelkonzert

An der Orgel: Oliver Stechbart, Mühlhausen; Georgenkirche

So 11.6.
16 Uhr

10. Eisenacher Sonntagskonzert

Kammermusik an Bachs Taufstein

Mitteldeutsche Barock-Compagny; Georgenkirche

So 18.6.
16 Uhr

11. Eisenacher Sonntagskonzert

Orgelkonzert

An der Orgel: Peter Kleinert, Frauenstein; Georgenkirche

Fr 23.6.
19.30 Uhr

Eisenacher Telemantage

Eröffnungskonzert „Fortuna scherzosa“

Hamburger Ratsmusik; Georgenkirche

So 25.6.
10 Uhr

Eisenacher Telemantage

324. Kantaten-Gottesdienst

Georg Philipp Telemann:

Kantate „Wer sehnet sich nach Kerker Stein und Ketten
TVWV 1:1594“; Georgenkirche

So 25.6.
9.15 Uhr

Turmmusik

des Eisenacher Posaunenchores vom Schlossturm auf dem Markt

So 25.6.
16 Uhr

12. Eisenacher Sonntagskonzert

Chorkonzert

Werke von Max Reger und Johann Sebastian Bach

Bachchor und Ambrosius-Kammerorchester Eisenach;

Dirigent: Christian Stötzner; Georgenkirche

1. Juli bis 30. September, jeweils 11 Uhr

Eisenacher Marktkonzerte

täglich außer sonntags 30 Minuten Orgelmusik; Georgenkirche

So 2.7.
16 Uhr

13. Eisenacher Sonntagskonzert

Orgelkonzert

An der Orgel: Yi-Wen Lai, Bad Salzufen;
Georgenkirche

So 9.7.
16 Uhr

14. Eisenacher Sonntagskonzert

Kammermusik an Bachs Taufstein

Mitteldeutsche Barock-Compagny; Georgenkirche

So 16.7.
10 Uhr

325. Kantaten-Gottesdienst

BWV 9 „Es ist das Heil uns kommen her“

Solisten; Ambrosius-Kammerorchester Eisenach; Dirigent: Christian Stötzner; Georgenkirche

So 16.7.
16 Uhr

15. Eisenacher Sonntagskonzert

Orgelkonzert

An der Orgel: Sandra Schilling, Magdeburg;
Georgenkirche

So 23.7.
9.15 Uhr

Turmmusik des Eisenacher Posaunenchores vom Schlossturm auf dem Markt

So 23.7.
16 Uhr

16. Eisenacher Sonntagskonzert

Kammermusik an Bachs Taufstein

Mitteldeutsche Barock-Compagny; Georgenkirche

Fr 28.7.
19.30 Uhr

Sonderkonzert zum 273. Todestag Johann Sebastian Bachs

Johann Sebastian Bach: Musikalisches Opfer

Mitteldeutsche Barock-Compagny; Georgenkirche

So 30.7.
16 Uhr

17. Eisenacher Sonntagskonzert

Orgelkonzert

An der Orgel: Jolanda Zwoferink, Rotterdam;
Georgenkirche

So 6.8.
16 Uhr

18. Eisenacher Sonntagskonzert

Kammermusik an Bachs Taufstein

Mitteldeutsche Barock-Compagny; Georgenkirche

Posaunenchor

Termine und Informationen finden Sie im Internet:
www.posaunenchor-eisenach.com
Sie können auch ein Ständchen zu einem Geburtstag
oder einer anderen Familienfeier bestellen:
staendchenpce@t-online.de

Treff der Musikfreunde

Pfarrberg 6 (Blauer Salon)
■ 8.6. Max Reger / 22.6. Leo Fall; Leo Slezak / 13.7. Jo-
hann Joachim Quantz / 27.7. Sergej Rachmaninow;
jeweils • 17 Uhr Gottfried Meyer, © 78 48 77

Diakonie

Diako Thüringen
gem. GmbH
Ein Unternehmen der Ev.-
Luth. Diakonissenhaus-
Stiftung
Karlsplatz 27-31
☎ 260-0

■ Kreativshop
Der Laden
Schmelzerstraße 8-10
☎ 73 36 41

■ Digitaldruckerei
Diakopie
Altstadtstraße 28
☎ 74 52-623

■ Diako Cycle Service
Markt 18
☎ 73 28 31

■ Suppenküche 
Goldschmiedenstr.
☎ 708 48 24

■ Internetcafé
Goldschmiedenstr. 14
☎ 708 48 10

■ Kinderschutzdienst

■ Erziehungs-, Ehe-, Fami-
lien- und
Lebensberatung

■ Schwangerenberatung
Schillerstraße 6
☎ 260-340

■ Kreisdiakoniestelle
Obere Predigergasse 1
☎ 75 92 99

■ Migrationsberatung
Schillerstraße 6
☎ 260-355

■ Suchtberatung
Friedensstraße 10
☎ 74 52-258

■ Freiwilligen-Agentur
Markt 2 ☎ 67 02 49

■ Diako-Tagespflege,
Wartburgblick (Mo-Fr),
Am Michelsbach 12,
☎ 82 23-15

■ Diako-Pflegedienst
Friedensstraße 10
☎ 74 52-207

■ Begleitung von Schwer-
kranken
Palliativdienst
☎ 74 52-210
Mobil 0162 105 02 08

■ Selbsthilfegruppe

Demenzangehörige
St. Georg Klinikum,
☎ 82 23-26

■ Familien entlastender
Dienst
Schmelzerstraße 3-5
☎ 70 09 32-14

■ Schulbegleitung
Integrationshilfe
Beratung bei
Behinderung
Schmelzerstraße 3-5
☎ 70 09 32-17

■ Frühförderung
Schmelzerstraße 14
☎ 703 52-49

■ Kinder- und Jugendzen-
trum Nordlicht
Stregdaer Allee 52
☎ 7 14 37

■ Förderzentrum
Johannes Falk
Stregdaer Allee 50
☎ 7 12 18

Kontakte in der Gemeinde

STADTKIRCHENAMT

Pfarrberg 2
☎ 72 34 81, Fax: 72 34 85
stadtkirchenamt@
kirchenkreis-eisenach.de
Öffnungszeiten:
Di 10 -12 Uhr
Do 15 -17 Uhr
Konto: Wartburg Sparkasse
IBAN: DE22 8405 5050
0000 0297 93

GEMEINDEKIRCHENRAT

Vorsitzende: Ulrike Quentel
Pfarrberg 2
☎ 21 71 46
ulrike.quentel@gmx.de
Stellvertreter:
Pfarrer Stephan Köhler

■ Georgenbezirk

Georgengemeindehaus

Obere Predigergasse 1
und Pfarrberg 4 / 6
Pfarrer Stephan Köhler,
Pfarrberg 6 ☎ 73 26 20,
Fax: 74 99 85
mobil 01522 8 75 81 69
stephan.koehler@
kirchenkreis-eisenach.de
Georgenkirche
Küster ☎ 21 31 26
mobil 01523 4 04 92 51

■ Nikolai- & Peters-Bezirk

Pfarrer Dr. Armin Pöhlmann
Werner-Sylten-Haus
Ludwigstraße 38
Nikolaikirche Karlsplatz
☎ 87 67 09 u. 881 75 32
armin.poehlmann@
kirchenkreis-eisenach.de

Diakonissenmutterhaus

Karlsplatz 27
Oberin Annegret Bachmann
☎ 260-230
oberin@diako-thueringen.de

■ Annenbezirk

Annenkirche

Georgenstrasse 64
Pfarrerin Cornelia Biesecke
Obere Predigergasse 1
zu Hause: ☎ 61 07 03
mobil 0162 808 33 23
eisenach.annen@kirchenkreis-
eisenach.de

■ Paul-Gerhardt-Bezirk

Paul-Gerhardt-Kirche

Graf-Keller-Straße 5
Pfarrerin Kathrin Stötzner,
☎ 88 76 81
kathrin.stoetzner@web.de

■ Johannesbezirk

Johanneskirche

Am Gebräun 56
Pfarrerin *Aleena Hohmann*,
☎ 72 34 87
aleena.hohmann@ekmd.de

In Vertretung für Pfarrerin
Aleena Hohmann:
Pfarrerin Kathrin Stötzner,
☎ 88 76 81
kathrin.stoetzner@web.de

KIRCHENMUSIK

KMD Christian Stötzner
☎ 88 76 81
christian.stoetzner@
kirchenkreis-eisenach.de
Anna Fuchs-Mertens
mobil 0176 29 53 02 32

KREISDIAKONIESTELLE

Maike Röder
Obere Predigergasse 1
☎ 75 92 99

DIAKONE

Jörg Rumpf
mobil 0162 27 55 087
joerg.rumpf@kirchenkreis-
eisenach.de

Andreas Möller
mobil 0176 61 55 37 94
andreas.moeller@
kirchenkreis-eisenach.de

SUPERINTENDENT

Ralf-Peter Fuchs
kirchenkreis.eisenach-gers-
tungen@ekmd.de
Büro Obere Predigergasse 1
☎ 20 34 32, Fax 88 15 52